

Start mit Ende 40? - Berufliche Schulen in Bayern

Beitrag von „franconian_dude“ vom 23. April 2011 00:23

Hallo [brabe](#),

vielen Dank für die Hinweise ...

[Zitat von brabe](#)

Darf man fragen, warum man in dem Alter noch auf Lehrer umschwenken möchte?
Verdient man als Informatiker nicht ähnlich viel, oder sogar noch mehr?

Naja, ich habe "nur" eine Ausbildung zum Fachinformatiker, das bedeutet schon, dass die Guten mind. das gleiche verdienen wie Lehrer oder noch mehr, jedoch sind das eher die wenigen. Fachinformatiker haben so, nach jahrelanger Berufserfahrung, um die 2000 EUR netto (natürlich gibt es Ausreißer nach oben und unten)

Also, das ist ja mein "Problem", denn ums liebe Geld geht es mir wirklich überhaupt nicht, überhaupt nicht in Form von, dass ich später mal auf keinen Fall weniger verdienen möchte. Mir geht es eben um einen sicheren und bei weitem abwechslungsreicheren Job und um Zukunftsplanung. Die Anforderungen schätze ich jetzt mal identisch ein, denn auch als Fachinformatiker, wenn man über 2000 EUR netto hat, hat man auch 50-60 Stundenwochen (Fortbildung, Einsatzbereitschaft, Abgegoltene Überstunden lt. Angestelltenvertrag usw.)

Warum dauert eigentlich das Referendariat so "wahnsinnig" lange?

Wird man an der Uni nicht schon ein bißchen darauf vorbereitet und dann sollte doch ein halbes Jahr, maximal ein Jahr, ausreichen, oder sehe ich das jetzt vollkommen verkehrt?

Naja, vielleicht wird mir dann nach dem Master etwas erlassen im Referendariat, mal sehen.

Ich sehe es positiv ... von acht Jahren ist jetzt schon wieder ein Jahr fast vorbei ... 12,5 Prozent der Odyssee schon mal hinter mir und 47 werde ich auf jeden Fall und somit habe ich nichts zu verlieren. Es ist halt eine verdammt lange Zeit.

Gruß